

HanChaDent⁺

Ihr Plus in der Medizin- und Dentaltechnik



Iris VIEW warum Iris View?

Iris View stellt ein neues Konzept der zahnärztlichen OP-Leuchte dar. Dabei ist Iris View nicht nur ein Gerät, das für eine optimale Ausleuchtung des Operationsfeldes garantiert. Iris View ist ein optisches Hilfsmittel, das einzelne Details mit einer derart hohen Bildqualität darzustellen vermag, dass es sich im Bereich der Zahnmedizin, wo bei jedem Eingriff höchste Präzision verlangt wird, mit deutlich weniger Mühe und Anstrengung arbeiten lässt. Endodontie, Parodontologie, Implantologie, ästhetische, restaurative und konservierende Zahnheilkunde sind ideale Anwendungsbereiche für Iris View.



das Detail macht den Unterschied

Jedes noch so kleine Detail unter Kontrolle zu haben - das ist es, was in der Zahnmedizin den Unterschied macht und für bessere Leistungen garantiert. Iris View verfügt über eine Videokamera mit **Full-HD**-Auflösung (1920x1080 Pixel) und Autofokus, die das Operationsfeld mit Hilfe eines **30-fachen optischen Zooms** darstellt. Die Leistung und die daraus resultierenden Vorteile für die Zahnmedizin sind bemerkenswert: Iris View liefert eine detaillierte Darstellung des Operationsfeldes und hebt dabei jene Details hervor, die mit freiem Auge schwer erkennbar sind. Somit wird das Sehvermögen des medizinischen Personals gesteigert und gleichzeitig einem Ermüden der Augen entgegengewirkt, was zu wichtigen Vorteilen im beruflichen Alltag führt. Mit Hilfe der an der Lampe befindlichen Steuerung sowie der App *My Light* können die aufgenommenen Bilder je nach den Anforderungen Ihres beruflichen Umfeldes verwaltet werden. Die zentrale Anordnung des Objektivs sowie die Angleichung der Beleuchtungsachse an die Vergrößerungsachse garantieren für eine optimale Aufnahme.

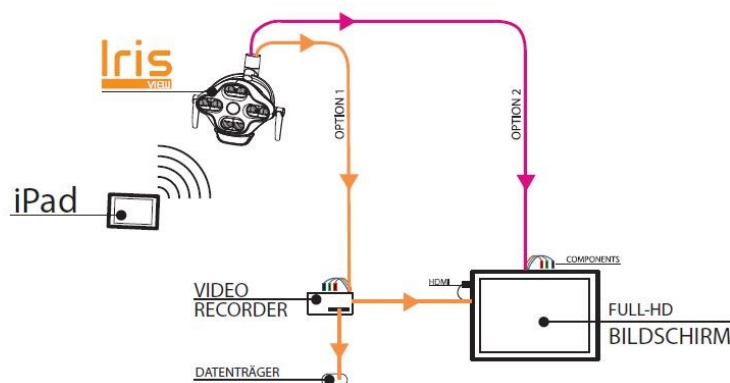
Die HanChaDent Hotline ist Montags bis Freitags von 08.00 bis 17.00 unter Telefon: **+49 (0)34203 442145** zu erreichen

E-Mail: info@hanchadent.de

aufnehmen, speichern, verständlich darstellen

Auch in der Zahnarztpraxis hat das EDV-Zeitalter Einzug gehalten: multimediale Informationen und Dokumente müssen ausgetauscht, katalogisiert und aufbewahrt werden. Iris View bietet Ihnen nun die Möglichkeit, die einzelnen operativen Behandlungen in hoher Auflösung aufzunehmen und zu übertragen. Das Videosignal wird bis zum gewählten Output weitergeleitet, wobei sich Iris View mit einer Vielzahl von Geräten verbinden lässt. Die Möglichkeit, Behandlungen aufzunehmen und in Folge abzuspielen, findet in verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen Anwendung: So zum Beispiel auf Konferenzen und Kongressen oder bei Vorlesungen und Seminaren.

Der Einsatz der Videokamera erleichtert sowohl das Gespräch mit dem Patienten als auch die Kommunikation mit dem Fachpersonal. Im Zuge der Diagnose kann auf eventuelle Erkrankungen auf dem Bildschirm klar und deutlich hingewiesen werden, wodurch es dem Patienten leichter fällt, das jeweilige Problem zu verstehen. Während des operativen Eingriffs kann das Fachpersonal jeden einzelnen Schritt in Echtzeit nachverfolgen, das Ergebnis der geleisteten Arbeit kann nach der Operation dann besser beurteilt werden.



Technische Daten

Leuchte

Versorgungsspannung: 12 - 24 Vac 50-60 Hz
Maximale Leistungsaufnahme: 50 VA
Maximale Stromaufnahme: 3 A
Abmessungen Leuchtfeld: ca. 70 x 140 mm
Lichtintensität (5 Regelstufen): von 8000 bis 35000 Lux
Farbtemperatur (5 Regelstufen): von 4200 bis 6000 K
Brennweite: 70 cm
CRI (Farbwiedergabeindex): > 90%
Lichtquelle: 8 LEDs
Lichtspektrum: 380 – 780 nm

Kamera

Sensor: 1/2.8" CMOS
Auflösung: 1920 x 1080px (Full HD)
Zoom: 30-fach, optisch
Arbeitsabstand: 35 bis 80 cm
AF-Geschwindigkeit: von wide auf tele in 4,6 sek.
Video-Output: YPbPr-Signal, Vollbilder oder Halbbilder, Scan-Frequenz bis zu 1/60s, Bildfrequenz 30 fps
Weißabgleich: automatisch von 3000K bis 7500K
Helligkeitsausgleich: automatisch mittels Wide Dynamic Range
Bildstabilisierung: Korrekturen um 90% bei Schwingungen bis zu 10 Hz